

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Ratsgruppe HAK im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der HAK-Ratsgruppe:
hier: Taxi-Gutscheinsystem für Frauen

Beratungsfolge:

28.10.2021 Haupt- und Finanzausschuss

Anfragetext:

1. Ist die Einführung eines städtisch geförderten Taxi-Gutschein-Systems für Frauen in der Nachtzeit in Hagen möglich?
2. Falls ja; wie würde die Umsetzbarkeit aussehen (Kosten, Anzahl der Fahrten pro Monat, personeller Aufwand, Kooperationsvereinbarungen etc.)? Könnte man eventuell auch Seniorinnen und Senioren miteinbeziehen?
3. Falls nein; hat die Verwaltung Vorschläge für ähnliche Projekte?

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlagen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)



Ratsgruppe HAK | Rathausstr. 11 | 58095 Hagen

Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz

- im Hause -

Bearbeitet von: Ömer Oral Tel.: 02331 207 2063 Email: ratsgruppe@hak-hagen.de Dat.: 18.10.2021

Betreff: „Taxi-Gutschein-System für Frauen“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

hiermit stellen wir folgende Anfrage zur Tagesordnung der Sitzung des HFA am 28.10.2021 gem. §5 GO:

Anfrage:

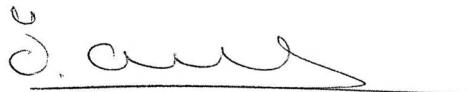
1. Ist die Einführung eines städtisch geförderten Taxi-Gutschein-Systems für Frauen in der Nachtzeit in Hagen möglich?
2. Falls ja; wie würde die Umsetzbarkeit aussehen (Kosten, Anzahl der Fahrten pro Monat, personeller Aufwand, Kooperationsvereinbarungen etc.)? Könnte man eventuell auch Seniorinnen und Senioren miteinbeziehen?
3. Falls nein; hat die Verwaltung Vorschläge für ähnliche Projekte?

Begründung:

Wie wir leider auch durch lokale Nachrichten erfahren mussten, gibt es viele Übergriffe an Frauen und Senioren, die sich schwer selbst verteidigen können. Besonders in der nächtlichen Zeit auf dem Weg nach Hause fühlt man sich unsicher, sei es zu Fuß oder auch mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln. Nicht jeder kann sich ein Taxi bei den hohen Preisen leisten. Geringverdienende, Studentinnen oder auch andere Frauen aus sozial schwächeren Schichten sind besonders betroffen. Jedoch sollten alle das gleiche Sicherheitsgefühl haben. Dieses sollte die Stadt, in der man lebt, unterstützen. Einige Kommunen haben dieses Projekt in Kooperation mit den Nahverkehrsunternehmen aufgenommen. Wie zum Beispiel die Stadt Stuttgart, die ein Bezuschussungssystem für sogenannte „Frauen-Nacht-Taxis“ eingeführt haben. Das Angebot richtet sich speziell an Frauen, denen man in den Abend- und Nachtstunden die Mobilität und

Sicherheitsgefühl gewährleisten soll. In der Stadt München wurde das Gutscheinsystem eingeführt. Frauen können bei öffentlichen Stellen wie Jobcenter, Frauenberatungsstellen und Bürgerdiensten monatlich dreimal 5-Euro Gutscheine abholen, mit denen Sie von 22.00 bis 6.00 Uhr zur Wohnadresse mit dem Taxi fahren können. Um die Sicherheit in unserer Stadt zu fördern, wäre es vorstellbar ein ähnliches Bezuschussungs- oder Gutscheinsystem für „Taxis“ zu etablieren.

Mit freundlichen Grüßen



Sprecher der Ratsgruppe HAK